

30. Januar 2019

Kulturelles Glanzlicht in der Stadt

NEUJAHRSEMPFANG Der Verein Kunsthaus Bad Brückenau e.V. hat auch heuer wieder viele Veranstaltungen geplant, von Ausstellung bis Konzert. Der erste Programmpunkt startet schon am 22. Februar.



Knapp die Hälfte der insgesamt 120 Mitglieder war zum Neujahrsempfang in die Galerie Form und Farbe gekommen.

Foto: Hans Dietrich Unger

Bad Brückenau — Stolze 120 Mitglieder zählt der seit vier Jahren existierende Verein Kunsthaus Bad Brückenau e.V., der mit einer Matinee in der Galerie Form und Farbe seinen Neujahrsempfang ausrichtete. Fast die Hälfte der Mitglieder war gekommen, um auf das neue Kulturjahr in Bad Brückenau anzustoßen. Den dekorativen Rahmen bildeten Werke aus ehemaligen Ausstellungen verschiedener Künstler sowie Bilder aus Privatbesitz. Hoherfreut zeigten sich die Gastgeber, dass mit Carlo Hilsdorf an der Gitarre und Rainer Nürnberger an der Violine zwei Musikvirtuosen für die stilvolle und atmosphärisch äußerst stimmige musikalische Unterhaltung gewonnen werden konnten.

In ihrer Begrüßung dankte Cornelia Borowski im Namen des Vereinsvorstandes den Mitgliedern, Sponsoren, Unterstützern, Ideengebern und fleißigen Helfern.

Mit Präsenten geehrt wurden Klaus Heinle für seinen unermüdlichen Einsatz bei den Veranstaltungen und den vielen notwendigen Arbeiten im Hintergrund sowie Galerist Hans Dietrich Unger, der als „Herz und Motor“ der Galerie diese zu einem kulturellen Anziehungspunkt in der Stadt gemacht hat. Bürgermeisterin Brigitte Meyerdiecks hob in ihrem Grußwort die besondere Vielfalt der Angebote unter dem Dach des Kunsthauses e.V. hervor, die immer wieder zu neuen Entdeckungen und Erfahrungen herausforderten. Unter anderem diese Aktivitäten würden Bad Brückenaus Attraktivität steigern und die Stadt lebens- und liebenswert machen.

Galerist Dieter Unger gab einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres und präsentierte druckfrisch das Programm 2019. Kabarettabende mit Literatur-Comedian Tim Boltz, mit Andrea Volk, Sebastian Schnoy, Akkordeonist Frank Grischek und Robert Griess sind dort zu entdecken, Rock und Pop mit Theresa Illek und Steffen Link sowie zwei Konzerte der „Tonspuren“. Die in Bad Brückenau mittlerweile bestehende Marktlücke in Sachen Jazz versuche man in diesem Jahr, so Unger, mit dem George-Wagner-Quartett, dem Jazz-Duo Appenzeller und Earthen Smiles zu schließen. Fünf Ausstellungen mit Elmar Döll, Hildegard Schmitz, Veronika Zyzik, Jürgen Hurrelins FlorArt und Rebecca Söder werden in der Galerie zu sehen sein und auf gespanntes Zuhören kann man sich freuen bei den Lesungen mit Maria Unger und am Bundesweiten Vorlesetag mit Gönnä Taurus und anderen. Einen Herzenswunsch habe sich Unger selbst erfüllt mit einer Zaubershow, die im Dezember mit Jörn Hagen stattfinden wird. Und natürlich werden auch die langjährigen „Stammgäste“ Thomas Glasmeyer mit seinem Figurentheater und der bekannte Würzburger Autor Günther Huth mit seinem neuesten Schoppenfetter-Krimi wieder erwartet.

Als Glücksfee fungierte Vereinsvorsitzende Eva Reichert-Nelkenstock bei der Verlosung einer Quilt-Tagesdecke, die die Künstlerin Bärbel Grünewald im Rahmen ihrer beiden erfolgreichen Ausstellungen in der Galerie dem Verein Kunsthau e.V. gespendet hatte.

Start ist mit einem Konzert in der Galerie Form und Farbe, Bahnhofstraße 19, am Freitag, 22. Februar, um 19.30 Uhr mit dem Ensemble „Tonspuren“ (Leitung: Christian Hirschler). Der Eintritt ist frei.

Copyright © Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG